

**CDU-Fraktion
im Rat der Stadt Rheine
Josef Niehues**

**27.03.07
Feldhues-Hook 6
48432 Rheine
Telefon: 05975/8276
Telefax: 05975/3573
Josef.Niehues@osnanet.de**

**Betr: HFA-Sitzung 27.03.07 – Stellungnahme zur EOC-Diskussion
Ochtrup**

Für uns in Rheine, hat der Landrat Thomas Kubendorff, völlig überraschend eine vorläufige Baugenehmigung zur geplanten EOC-Erweiterung in Ochtrup ausgesprochen.

Mit den von dieser Maßnahme stark betroffenen Nachbarorten Wettringen und Metelen sind wir solidarisch. Soweit erkennbar, ist die Ablehnung der EOC-Erweiterung in Ochtrup in der gesamten Region Konsens.

Auch wenn wir hier nicht in der ersten Linie stehen, müssen wir dennoch auch aus der Sicht der Stadt Rheine – vor allem auch aus der Sicht des Handelsvereins, der sich am 14.03.07 an die Stadt gewandt hat – Stellung beziehen.

Wir wollen hier nicht in erster Linie eine Landrat-Schelte betreiben, aber seine Entscheidung hat uns doch sehr überrascht, zumal sein positiver Vorbescheid am 08.03.07 zeitgleich mit der aus unserer Sicht rechtswidrigen Planveröffentlichung in Ochtrup einherging. Diese zeitliche Nähe hat schon „Geschmäcke“. Für uns ist der Verwaltungsakt des Landrates nach rechtsmaßstäblichen Grundsätzen nicht nachvollziehbar.

Wir gehen davon aus, dass die Bezirksregierung in Münster diese Genehmigung des Landrates aufheben wird. Dem Landrat ist bereits heute untersagt eine endgültige Baugenehmigung zu erteilen. Insoweit ist aktuell ein Widerspruchverfahren – so wie in der Gemeinde Wettringen beschlossen – nicht notwendig, zumal uns kein Fristablauf droht.

Wir wollen aber deutlich machen, dass – soweit die Bezirksregierung nicht handeln sollte, ggfs. auch die Stadt Rheine zur Wahrung ihrer Rechtsposition zu gegebener Zeit Widerspruch einlegen soll. Wir bitten die Verwaltung den Vorgang zu beobachten und ggfs. zu handeln.

Wir wollen mit dieser Stellungnahme aber ein deutliches politisches Signal in Richtung Münster und Düsseldorf senden.

Das Verhalten der Bezirksregierung in Münster – sowohl in dieser Sache EOC-Erweiterung – als auch in der grundsätzlichen Haltung zu FOC-Ansiedlungen wollen wir stärken und stützen.

Auch begrüßen wir die Absicht der NRW-Landesregierung, bei der beabsichtigten Änderung des Landesentwicklungsprogramms nur noch FOC's in Großstädten mit mehr als 100.000 Einwohnern an integrierten Standorten zuzulassen.

Diese Absicht entspricht voll und ganz unseren Vorstellungen, die wir – Dr. Janning sei Dank – seit Jahr und Tag in Rheine verinnerlicht haben.

Frau Dr. Kordfelder wird gebeten, in diesem Sinne ein unterstützendes Signal an die Bezirksregierung in Münster und an Wirtschaftsministerin Thoben in Düsseldorf zu senden. Das Land ist in dieser Frage sicherlich auf dem richtigen Weg.